



Datum: 01.02.2021

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben** (BSWVUuV_20_VII) wurde am **Montag, 01.02.2021** im Dorfgemeinschaftshaus Hohenerxleben, Kastanienallee 3, OT Hohenerxleben, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz

Fraktion DIE LINKE

Herr Fred Hänsel
Frau Dr. Margit Kietz

Fraktion SPD/Grüne

Herr Ulrich Leubeling

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner

Fraktion FDP

Herr Johannes Hauser (Senior)

beratende Mitglieder

Herr Harald Weise

Protokollantin

Frau Tina Wendt

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Sven Wagner
Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I
Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II
Herr Frank Wabnitz – Serviceeinheitsleiter Finanzen und Beteiligungsmanagement
Frau Susanne Epperlein – Fachdienstleiterin Stadtsanierung und Bauen
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt, Liegenschaften

Stadtseniorenbeirat

Herr Jürgen Kinzel

Abwesend:

Presse

Frau Franziska Richter – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung
ab TOP

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde

Beratung und Beschlussfassungen

8. Haushaltsplanentwurf 2021
9. Aufhebung des Aufstellungs-, Billigungs- und Offenlagebeschlusses zum B-Plan Nr. 12/98 „Wohngebiet - Beim Reitplatz“, Ortsteil Neundorf
Beschlussvorlage 0299/2021
10. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Frau Kietz beantragt das Rederecht für Frau Löbel zum TOP 12.3. – Abschluss eines Erbaurechtsvertrages sowie eines Grundstücksüberlassungsvertrages für das Salzlandtheater Staßfurt.

Abstimmungsergebnis über das Rederecht:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Büttner lässt über die Niederschriften vom 23.11.2020 und vom 14.12.2020 abstimmen:

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 23.11.2020:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 14.12.2020:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

Die Niederschriften der vorhergegangenen Sitzungen werden ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Frau Epperlein
Straßenausbau der Karlstraße
Wir befinden uns kurz vor dem Abschluss der Genehmigungsplanung und würden innerhalb der nächsten zwei Wochen die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistung in Gang setzen. Wir würden dann im Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 23.03.2021 versuchen, den Auftrag an den preisgünstigsten Anbieter zu übergeben. Der Baubeginn ist geplant am 26.04.2021. Das Bauende würden wir Ende August 2021 sehen.

Insektenwiesen

Momentan sind wir in der Vorbereitung für die Ausschreibung zur Errichtung von Insektenwiesen. Auf Anregung des Ortschaftsrates Neundorf haben wir uns dort größere Grünflächen angeschaut und an innerörtlichen Stellen festgestellt, dass dort Insektenwiesen angelegt werden können. Wir würden dann 1.100 m² Rasenfläche zu Insektenwiesen umarbeiten lassen. Die Anlage der Wiesen würde dann von März bis April, je nach Witterung, erfolgen.

Auch in Staßfurt haben wir noch Flächen, hauptsächlich an der Liethe, die wir zu Insektenwiesen umfunktionieren wollen.

Wohnmobilstellplätze hinter dem Postparkplatz

Wir beabsichtigen eine Planungsleistung auszuschreiben. Die Vorplanung ist im Rahmen der Überarbeitung zum Postparkplatz schon gelaufen. Allerdings bedarf dieser Wohnmobilstellplatz auch einer Baugenehmigung. Es muss ein Bauantrag gestellt werden und die Umsetzung kann erst beginnen, wenn wir vom Salzlandkreis die Baugenehmigung erhalten haben.

Pappeln hinter Postparkplatz

Die Pappeln werden im Februar gefällt. Sie sind teilweise nicht standsicher und sind Gefahrenquellen. Wir werden aber Neubepflanzungen durchführen.

Herr Hauser

Wann wird die Karlstraße ausgebaut?

Frau Epperlein

Der Baubeginn ist geplant für den 26.04.2021

Herr Hauser

Haben wir Zeit für ein Übereignungsverfahren? Was ist denn, wenn keine Einigung mit dem Eigentümer erfolgt?

Herr Kaufmann

Die Einigung mit dem Eigentümer wird nicht so schnell erledigt sein. Wir werden die Karlstraße mit der vorhandenen Rampe ausbauen. Das ist erst einmal kein Ausschlusskriterium. Wir müssen nur ein Stück Fußweg von 1,09 m Breite umgehen. Wenn es uns gelingt, diese Rampe entfernen lassen, können wir dieses kleine Stück nachträglich gebaut werden.

Herr Hänsel

Wie viele Stellflächen für Wohnmobile wird es geben? Wer wird diese betreiben?

Frau Epperlein

In der Vorplanung wurde mit 6 Wohnmobilstellplätzen gerechnet. Solange wir den Kostenrahmen allerdings nicht kennen, würden wir zunächst auf 3 Wohnmobilstellplätze reduzieren. Diese können dann auf 6 erweitert werden.

Es gibt Gespräche mit dem Interessenten, welcher voraussichtlich die Mühle Rebentisch kaufen wird. Es ist aber auch so geplant, dass wir nicht unbedingt einen Betreiber benötigen. Es wird beim Befahren einen QR-Code geben und beim Verlassen muss je nach Zeitdauer des Aufenthalts bezahlt werden.

Herr Hauser

Würde das Personal für die Schranke usw. vorab bereitstehen?

Frau Epperlein

Wir möchten versuchen, die Betreibung ausschließlich auf technischer Basis zu organisieren.

Herr Büttner
Man braucht also ein Handy?

Frau Epperlein
Ja, genau.

Frau Michaelis-Knakowski
Flächennutzungsplan
Im letzten Stadtrat wurde der Einleitungsbeschluss gefasst. Jetzt wurde der Fördermittelantrag gestellt, welcher nun vom Oberbürgermeister unterschrieben werden muss und im Anschluss an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet wird. Wir gehen davon aus, dass wir etwa im Juli 2021 den Bescheid für die Fördermittel bekommen. Bis dahin werden die vergaberechtlichen Dinge vorbereitet. Wir haben es aufgrund des Honorars mit einer europaweiten Ausschreibung zu tun und bedienen uns einer externen Verfahrensbetreuung. Die Ausschreibung wird 4-5 Monate dauern. Wir haben ebenso veranlasst, dass alle Bebauungs- und Vorhabenpläne digitalisiert werden.

Stadtentwicklungskonzept
Der Honorarvertrag geht an das Büro für Siedlungserneuerung in Dessau, in Person Prof. Dr. Holger Schmidt. Dort wird auch ein Thema sein, sich um die Wohnbaubedarfsanalyse zu kümmern.

Schlosspark Hohenerxleben
Die Teichentschlammung sowie die Grabenerneuerung sind etwa zu 50 % fertiggestellt. Auf den Wegen wurden bereits die Tragschichten eingebaut. Bei einem Weg haben wir eine Regenwasserleitung aus der DDR-Zeit. Dieses Thema muss noch geklärt werden. Die Ausweis- und Ersatzmaßnahmen, sprich neue Waldaufforstung, sind abgeschlossen, die Betonstraße wurde zurückgebaut und die Fläche wird dann der Natur überlassen.
Zum Radweg erfolgt in den kommenden Wochen die Ausschreibung für den Ausbau.

7. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Beratung und Beschlussfassungen

8. Haushaltsplanentwurf 2021

Herr Wagner
führt in den 1. Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2021 ein.

Herr Wabnitz
erläutert die Entwicklung des Jahresergebnisses und macht einige Ausführungen zum Ergebnis- und Finanzplan 2021.

Herr Wagner
stellt das Budget 01, insbesondere die Wirtschaftsförderung und den Tourismus, vor.

Herr Weise
Es geht um Punkt 5.3.3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit. Seit 2017 wurde für Kreditzinsen immer weniger bezahlt. Im Jahr 2021 gehen sie aber wieder hoch auf 541.000 Euro. Wie kommt die Steigerung bei den momentan günstigen Zinsen zustande?

Herr Wabnitz

Hier spielt die tatsächliche Inanspruchnahme eine Rolle. Es wird davon ausgegangen, dass die Kredite in voller Höhe aufgenommen werden. Ebenso spielt bei der Entwicklung der Zinsen die Entwicklung des Zinsniveaus eine Rolle und die tatsächliche Umsetzung der Kredite. Einige Maßnahmen dürfen auch erst beginnen, wenn die Fördermittelbescheide vorliegen. Wir haben also immer eine Diskrepanz zwischen der geplanten Kreditaufnahme und der tatsächlichen Kreditaufnahme.

Frau Epperlein stellt das Budget des Fachdienstes 60 – Stadtsanierung und Bauen vor.

Herr Weise

Können Sie mir eine Summe nennen, die für die Reparatur von Straßen und Fußwegen eingeplant wurde?

Frau Epperlein

Für den Stadtpflegebetrieb haben wir für diesen Zweck 257.000 Euro geplant. Für die Unterhaltung haben wir 100.400 Euro eingeplant.

Frau Kietz

Ich habe Vogel- und Insektentränken für die Friedhöfe angeregt.

Frau Epperlein

Diese Anregung wurde auch beantwortet. Wir rechnen zunächst mit 16 Vogel- und Insektentränken für dieses Jahr. Diese werden aus dem allgemeinen Unterhaltungsaufwand bezahlt.

Herr Hauser

Ist eine Toilette für den Postparkplatz in der Planung enthalten?

Frau Epperlein

In diesem Jahr wurde sie nicht in die Haushaltsplanung aufgenommen. Sie wurde aber im Oktober 2020 in einem Fördermittelantrag aufgenommen. Wir werden im Oktober 2021 die Nachricht dazu bekommen, ob wir diese Toilette einplanen können und können dann im Januar 2022 beginnen.

Herr Hauser

Was gibt es für Probleme mit der Kirche am Königsplatz?

Frau Epperlein

Das größte Problem statischer Natur ist der Glockenstuhl. Der Glockenstuhl, nimmt die Schwingungen nicht auf und dadurch können die Glocken nicht läuten. Weiterhin gibt es einige Alterserscheinungen.

Herr Hauser

Das Problem mit den Durchlässen in der Herzstraße in Atzendorf ist auch sehr wichtig und darf nicht aus den Augen verloren werden.

Frau Epperlein

In der Herzstraße hat jemand ein Grundstück erworben und eine Stallung abgerissen und um diese Fundamentrisse hat er Rindenmulch aufgebracht. Durch den Starkregen im August ist alles auf die Straße usw. gekommen. Das wurde aber bereits beseitigt.

Herr Klein

Sind die Mittel für den Birkenweg gestrichen oder noch nicht bewilligt worden?

Frau Epperlein

Die Mittel sind noch nicht bewilligt worden und die Aussicht auf die Bewilligung ist auch ganz schlecht. Wenn die Stadt in ca. 1,5 Jahren über das ISEC verfügt, sind die Aussichten auf solche Fördermittel wesentlich günstiger.

Herr Klein

Wird der Birkenweg dieses Jahr saniert oder nicht?

Frau Epperlein

Wenn wir die Fördermittel nicht bekommen, dann nicht. Aus Eigenmitteln ist es nicht zu finanzieren.

Herr Klein

Wie sieht es bezüglich der Friedhofsmauer in diesem Jahr aus?

Frau Epperlein

Wir haben in diesem Jahr im Ergebnisplan 31.500 Euro für die Sanierung des zweiten Teils eingeplant. Die Arbeiten am ersten Teil erfolgen durch Mittel aus dem Vorjahr.

Herr Büttner

Existiert der ISEC momentan nicht? Ist er nicht mehr aktuell oder ausgelaufen?

Herr Kaufmann

Wir haben ein Stadtentwicklungskonzept von 2002 und dieses wurde 2011 fortgeschrieben worden. Das reicht aber nicht mehr aus, um Fördermittel zu bekommen. Wir haben ein Teil-ISEC für den Bereich Leopoldshall. Wir benötigen aber ein Gesamt-ISEC unter Einbeziehung aller Ortsteile.

Frau Michaelis-Knakowski

stellt das Budget des Fachdienstes 61 – Planung, Umwelt und Liegenschaften vor.

**9. Aufhebung des Aufstellungs-, Billigungs- und Offenlagebeschlusses zum B-Plan Nr. 12/98 „Wohngebiet - Beim Reitplatz“, Ortsteil Neundorf
Beschlussvorlage 0299/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (Beschluss-Nr. 18/1998) vom 02.04.1998 sowie die Aufhebung des Billigungs- und Offenlagebeschlusses (Beschluss-Nr. 42/1998) vom 18.06.1998 zum B-Plan Nr. 12/98 „Wohngebiet - Beim Reitplatz“ in Staßfurt / Ortsteil Neundorf.

einstimmig angenommen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen und Anregungen

Herr Weise

An der Wasserstraße zur Einfahrt zum Schäferberg befindet sich eine Delle im Boden. Da es sich nicht um eine städtische Straße handelt, bitte ich darum, dieses Problem dem zuständigen Amt zu melden, damit dort Abhilfe geschaffen wird.

Herr Kaufmann
Wir haben das Problem zu Kenntnis genommen.

Frau Kietz
Am ehemaligen Institut für Lehrerbildung wird wohl wieder gebaut. Ist das legal?
Und wenn ja, was soll das werden?

Herr Kaufmann
Es wurde die Erlaubnis erteilt, die Einfriedungen herzustellen und die Baugenehmigung steht unmittelbar bevor. Es werden Wohngebäude über drei Etagen.

Herr Büttner
Warum kam der Kauf der Paul-Merkewitz-Halle nicht zustande? Es gab keinen Stadtratsbeschluss. Die Bearbeitungszeit soll sich wohl durch Corona verzögert haben, sodass er das Interesse verloren hat. Stimmt das?

Frau Michaelis-Knakowski
Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel drei Monate, sowohl mit als auch ohne Corona. Wir liegen in dem Zeitlimit. Er hat unverhofft den Antrag zurückgezogen und dementsprechend wurde dieses Thema auch nicht im Stadtrat besprochen. Er hat nach seiner Aussage etwas Anderes.

Herr Hänsel
Was wird hinter dem Edeka in Staßfurt Nord gebaut?

Frau Michaelis Knakowski
Es handelt sich dabei um Kellerersatzräume.

Herr Hänsel
In der vergangenen Woche wurde an der Hauptstraße in Neundorf, bei der Geschwindigkeitstafel an der alten Kaufhalle, ein Baum gefällt. Der Baum war sehr jung und hatte nicht mal einen Stammdurchmesser von 20 cm. Warum wurde dieser junge Baum gefällt und nicht der 6 – 8 m entfernte Baum, der den ganzen Fußweg kaputt macht?

Frau Epperlein
Wenn es sich um einen Baum auf der rechten Seite handelt, ist es ein kommunaler Baum und ich gehe davon aus, dass er durch den Stadtpflegebetrieb gefällt wurde. Dann wurde er auch durch unseren Baumkontrolleur begutachtet.

Herr Wagner
Wir klären das.

Herr Hänsel
Besteht die Möglichkeit, den Radweg zwischen Neundorf und Staßfurt von Schnee zu räumen?

Frau Epperlein
Wir werden das erfragen.

Herr Hänsel
Auf dem ehemaligen Spielplatz von Neundorf wurde ein Baum gefällt. Wann wird der Rückbau des Spielplatzes erfolgen?

Frau Epperlein

Wir können Ihnen noch keinen konkreten Zeitpunkt benennen, da der Stadtpflegerbetrieb zunächst einmal die Außenarbeiten an der Kita „Benjamin Blümchen“ abschließen möchte. Geplant ist aber März oder spätestens April 2021. Wenn die Witterung so ist, dass man die Kinder wieder auf den Spielplatz lassen kann, dann wird der Spielplatz zur Verfügung gestellt.

Herr Lärz

Es geht um die wiederkehrenden Beiträge der Straßenausbausatzung. Gibt es seitens der Stadt eine Schlussabrechnung? Was passiert mit den Straßen, welche nun gemacht werden? Werden die Bürger belastet? 92 % werden wohl bezahlt. Bekommen wir Geld zurück oder nicht? Wie wird das Ganze abgewickelt? Was ist mit den Klageverfahren?

Weiterhin geht es um den Wertstoffhof im Marnitzer Weg. Von diesem Thema haben wir hier im Ausschuss noch gar nichts gehört. Über andere Themen diskutieren wir lang und breit. Wie kommt das? Es geht doch um 5 Mio. Euro.

Herr Büttner

Mich hat der Zeitungsartikel erschrocken. Ich bin davon ausgegangen, dass es sich um einen Wertstoffhof handelt und nicht um etwas, wo die Menschen ihren Müll hinbringen können. Es soll dort wohl eine Lagerungsstätte für den Müll des ganzen Salzlandkreises entstehen.

Herr Kaufmann

Zu den Straßenausbaubeiträgen kann ich sagen, dass es das Gesetz zur Abschaffung gibt, was ja ein Artikelgesetz ist und wo dann Gesetze geändert werden. Es gibt einen Stichtag. Alles, was bis zum 31.12.2019 abgerechnet ist, kann eingenommen werden und alles, was danach abgerechnet wird, kann nicht mehr eingenommen werden. Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge haben leider durchaus Nachteile. Die laufenden Klageverfahren stehen noch aus und müssen noch vereinnahmt werden.

Herr Büttner

Wenn jemand klagt, ändert das eben auch nichts, wenn der Bescheid bis zum 31.12.2019 verschickt wurde.

Herr Kaufmann

Zum Marnitzer Weg kann ich sagen, dass wir noch keine Planung haben. Wir wissen nur, dass es die Absicht des Salzlandkreises ist, diese Anlage zu errichten. Wenn die Planung vorliegt, wird sie auch im Zuge des Einvernehmens hier behandelt.

Herr Hauser

Da ich Mitglied im Kreistag bin, weiß ich, dass dort zum Marnitzer Weg besprochen wurde, dass im Zuge der Einvernehmensherstellung die Stadtverwaltung von Anfang bis Ende mit eingebunden wird. Das steht im Protokoll. Ich gehe davon aus, dass das auch geschieht.

Was die Straßenausbaubeiträge in Förderstedt betrifft, tun mir die Menschen leid, die gezahlt haben, wo aber nie etwas ausgebaut wurde. Das betrifft drei Straßen. Mittlerweile glauben die Leute auch nicht mehr daran, dass dort noch etwas passiert.

Zum Thema Baulücken als Zwischenlösung, sollen die Gefragten oder Angerufenen nie geantwortet haben und sich nicht gekümmert. Das muss zukünftig exakter geschehen. Wenn es wirklich so ist, dass die Bauverwaltung nicht reagiert, wäre das schlecht. Das Thema Merkewitzhalle macht es wieder deutlich. Es soll zu lange gedauert haben. Auf Vermutungen können wir nicht bauen und Negativschlagzeilen durch die Presse werden schneller transportiert als positive Schlagzeilen.

Frau Michaelis-Knakowski

Wir haben unsere Erfahrungen damit. Es ist ja auch fraglich, ob immer alles, was in der Zeitung steht, so korrekt ist. Es kommt auch immer auf die Sicht des Betrachters an. Das Verständnis der Bürger ist hier oft falsch. Bürger interpretieren das so, dass die Stadt diese Baulücken veräußert. Das stimmt aber nicht. Die Eigentümer sind überwiegend Private. Wir stellen als Verwaltung nur den Kontakt zum Eigentümer her. Wenn dieser Eigentümer das Grundstück aber für seinen Enkel reserviert oder Ähnliches, wird dieser sich natürlich auch nicht melden.

Herr Hauser

Wenn ich lese: „Das vergessene Dorf Löbnitz“ dreht es mir den Magen um. Ich habe Herrn Sebastian geworben damals, aber ich muss auch sagen, wenn dort die Begehung ist und es geschieht nicht, kommt der Frust durch. Und die Aussage „Das vergessene Dorf“ lasse ich nicht gelten.

Herr Wagner

Da haben Sie Recht. Ich habe mich darüber auch geärgert.

Herr Hauser

Wir kämpfen mit dem demografischen Wandel. Viele verlassen die Heimat und dafür muss es Gründe geben. Die Infrastruktur leidet massiv darunter.

Frau Kietz

Am Edeka stande Bäume, welche gefällt wurden. Gibt es dafür einen Ausgleich?

Frau Epperlein

Dem Bauherren wurde die Forderung nach Ersatzpflanzungen mitgeteilt und er pflanzt nun an der Löderburger Straße auf einem Grundstück, was an der Landesstraße entlang geht, und auf dem Friedhof in Hohenerxleben zehn Winterlinge.

Matthias Büttner
Ausschussvorsitzender

Tina Wendt
Protokollantin